© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at



## Miscelle.

### Fürsorge für die Armen.

Das Salzburger Dom-Capitel ließ seit alten Zeiten den armen Siechen in Mülln regelmäßig gewisse milde Gaben verabreichen. Dieser „gutem Willen" entspringende „Gebrauch" erfuhr in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts und zwar durch Capitularbeschluß vom 1. November 1531, eine Regelung insoferne, als Gattung und Menge der Spenden und der Zeitpunkt der Erfolgung genau bestimmt wurden. Hiernach erhielten die „Sundersiechen" an Getraide jährlich 14 Metzen, „Drittailer"-Käse 46, oder 4 Pfennige für jeden Käse zu 2 Fristen — Reminiscere und Herbstruperti, jedesmal die Hälfte —, 12 Viertel Wein — zu Martini, Weihnachten und am „Dienstag vor dem Aschermittwoch" je 4 Viertel, oder für 1 Viertel 8 Pfennige —, dann „für 1 schweinern Pachen" 6 Schillinge und für Oel 80 Pfennige.

Zur selben Zeit fand im Auftrage des Dom-Capitels zweimal in in jeder Woche im Domkreuzgange eine Vertheilung von Almosen statt. Die Bedürftigen, — Schüler von St. Peter, Handwerker und Inwohner, „khnaben und maidl" — mehrten sich jedoch so sehr, daß die üblichen 4—5 Schillinge wochentlich nicht mehr ausreichten. Der mit der Vertheilung betraute „kapitlische" Kastner stellte daher die Aufrage, ob vielleicht „etlich abzeschaffen" wären durch den „petl-Richter?"

Das Dom-Capitel erwog und beschloß jedoch hierüber, „es möcht' (dies) ein Nachred geberen, darzue sey es Almusen vnd eiu guets werckh, demnach solle Kastner all Wochen die Sechs ß ₰ (Schillinge, Pfennige) — eine Woche in die andre gerechnet — den nottürftigen reichen", soweit sie langen.*)

F. P.

*) Regierungs-Archiv. Dom-Capitel-Protokolle (Nr. 3, fol. 12 u. Nr. 7, fol. 29).

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitt(h)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Pirckmayer Friedrich

Artikel/Article: Miscelle. Fürsorge für die Armen. 34